

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Integration, Familie, Kinder und Jugend

**Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 30. April 2012 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Konsequenzen der NUBBEK-Studie für Rheinland-Pfalz“.**

**Begründung:**

Die NUBBEK-Studie gibt einen fundierten Einblick in die Qualität frühkindlicher Bildung. Die Studie hält fest, dass rund 50 Prozent der Kindergartengruppen und altersgemischten Gruppen in den Bereich unzureichender Qualität einzuordnen sind. Zudem schnitt die Kindertagespflege im Vergleich zur institutionellen Betreuung erstaunlich gut ab. Das Konzept der altersgemischten Gruppen wird hinsichtlich der Qualität mehrfach kritisch bewertet.

Vor diesem Hintergrund geht es insbesondere um die Fragestellungen,

- wie die Landesregierung die NUBBEK-Studie bewertet;
- welche Schlüsse die Landesregierung aus der Studie zieht;
- wie die Landesregierung das Konzept der altersgemischten Gruppen vor dem Hintergrund der Studie bewertet;
- inwiefern die Landesregierung plant, eine landesspezifische Evaluation hinsichtlich der Qualität frühkindlicher Bildung in Rheinland-Pfalz in Auftrag zu geben;
- inwiefern die Landesregierung, angesichts der Studienergebnisse und der flexibleren Einsatzmöglichkeiten, eine stärkere Förderung der Kindertagespflege erwägt.

Die Landesregierung wird hierzu um Berichterstattung gebeten.